

Jg. 44
Nr. 1
2015

Gemeinde aktuell

Evangelische Kirchengemeinde Witten-Stockum



Unsere Gemeinde ist ein wachsender Baum, verwurzelt in Gottes Wort. Sie ist ein Lebensraum, in dem alle Menschen Lebendigkeit, Beständigkeit und Verbundenheit erfahren können.

Wir wollen mit den Menschen Gottes Liebe als Lebensgefühl erfahren und erfahrbar machen.

Wir für Sie

Pfarrer

Holger Papies Mittelstr. 11 Tel.: Büro 94 18 36
privat 44 19

Presbyterium:

Silvia Cobi Mittelstr. 10 Tel. 49 393
Norbert Mannebach Weizenkamp 3 Tel. 48 566
Karin ter Haar Borgäcker 37 Tel. 48 625
Jörg Stumpe Pflugweg 39 Tel. 14 290
Heike Vieting Hörder Str. 381 Tel. 43 580
Irene Grauert Mittelstr. 9 Tel. 44 64
Ehrenpresbyterin
Christa Bangert Gerdessstr. 6 Tel: 47 432

Gemeindebüro:

Ulrike Laban Mittelstr. 11 Tel. 47 450
e-mail: stockum@kirche-hawi.de Fax 49 654
www.evangelisch-in-stockum.de
Öffnungszeiten Di, Do, Fr 10 - 13 Uhr

Ev. Markuskindergarten:

Anja Hylla Pleugerstr. 24 Tel. 49 290
e-mail kindergarten-stockum@kirche-hawi.de

Gruppen und Kreise:

Frauenhilfe: Sonja Gartinger Borgäcker 26 Tel. 49 879
Kirchenmusik:
Chorleiter / Organist Till Papies Tel. 0176-23439675
Musikgruppe „AufTakt“ Ulrike Laban Tel: 48 716
Barulheiros: www.barulheiros.de Tel: 43 565
Trommelgruppen s. Gemeindebüro
Kontemplation Gisela Kimmel Tel: 80 15 48
Gemeindecafé Doris Mannebach Tel. 48 566
Ökumenische Seniorenbegegnung
Christel Gigga, Wilhelmshöhe 37 Tel. 49 227
Hugo Roer, Stockumer Heide 9 Tel. 47 088

Offene Ganztagsschule und Schulbetreuung an der Harkort- schule

Hörder Str. 304 Annedore Blank Tel. 27 89 235
Ratz&Fatz Kindertreff: Michael Baloniak Tel. 28 25 837

Diakonie

Diakoniestation Ruhrstraße 50, 58455 Witten
Leitung: Thorsten Reinhardt Tel. 28 26 50

*Am Ostermorgen lacht Gott,
und seine Engel lachen mit ihm*

Zuerst ist allen das Lachen gründlich vergangen. Der Karfreitag hat ein Totenlaken über die Menschen geworfen. Judas hat sich aus Verzweiflung aufgehängt. In Petrus' Ohren gellt der Hahnenschrei. Pilatus hört nicht auf seine Hände zu betrachten, die er in Unschuld gewaschen hat. Der Hohe Rat zittert dem dritten Tag entgegen. Er hat Soldaten vor das Grab gestellt, um den Tod mit der Waffe zu verteidigen. Im Morgengrauen kommen die Frauen. Sie wollen ein trauriges Werk beginnen und den Leichnam pflegen. Es scheint, als ob Gott gewartet hat, bis die Frauen am Grab stehen. Und dann geht es los. Ein Erdbeben erschüttert den Schauplatz, ein Engel wälzt den Stein vom Grab, Makulatur die sorgfältigen Vorsichtsmaßnahmen, die Wachen liegen geblendet am Boden. Der Engel setzt sich auf den Stein, das hat etwas Ironisches. Ich stelle mir vor, dass er die Beine übereinander schlägt. Und lacht. Und Gott und die Engel im Himmel lachen, dass der Himmel davon erbebt. Lächerlich sind die

Wachen, lächerlich erst recht ihre Herren, die Gott mit Waffen beikommen wollten. Vor allem ist aber einer lächerlich: Lächerlich ist der Tod.



Pfr. Holger Papies

Vor dem leeren Grab lachen Gott und die Engel. Und die Frauen glauben. Ob sie auch gelacht haben, über die schrecklichen Soldaten, die Wachen des Grabes, die plötzlich gar nicht mehr schrecklich sind, ob sie erst ein zaghaftes Lachen wagen, noch nicht ganz das Unfassbare erfassend, ein Lachen, das stärker wird, stärker mit der Freude, die sie immer mehr erfüllt? Oder kommt dieses Lachen erst später, als ihre Furcht vorbei ist, als sie Jesus begegnet sind? Von nun an überstürzen sich die Ereignisse. Eben hören sie noch den Engel, dann begegnen sie schon Jesus und fallen dem Auferstandenen zu Füßen, bald werden sie den Jüngern alles erzählen und deren Erstarrung in Freude verwandeln: Jesus lebt, er ist wahrhaftig auferstanden!

An(ge)dacht

Irgendwann rappeln sich die Wachen auf und erzählen ihren Herren alles. Das Lachen lässt sich nicht bestechen, die Freude breitet sich unaufhaltsam aus, erfüllt die Frauen, die Jünger.

Christus ist auferstanden, er lebt. Verstehen kann ich es nicht, erfassen auch nicht. Glauben darf

ich es wohl: Jesus Christus lebt, mit ihm auch ich, mit ihm auch wir.

Ein frohes Osterfest und nicht nur zu Ostern viel Grund zum Lachen wünscht Ihnen

Holger Papies

Zum Schmunzeln

Der Hofprediger Emil Frommel (1828-1896) wurde in einer größeren Berliner Gesellschaft von einem ältlichen adeligen Fräulein mit Beschlag belegt, die sehr beredt die Gleichberechtigung des weiblichen Geschlechtes vertrat. Ja, sie verstieg sich sogar zu der Behauptung, das weibliche sei dem männlichen Geschlecht durchaus überlegen. Dafür sei zum Beispiel die Tatsache als Beweis anzusehen, dass der Auferstandene zuerst einer Frau, nämlich Maria Magdalena, erschienen sei. Frommel hörte sich ihre Reden eine Zeit lang geduldig und freundlich an. Dann aber wurde es ihm zu viel, und so sagte er lächelnd: „Dass Christus nach der Auferstehung zuerst einer Frau erschien, muss doch wohl so verstanden werden, dass er wünschte, die Nachricht davon möge so schnell wie möglich unter die Leute kommen.“ Das Gespräch wurde nicht fortgesetzt.

BESTATTUNGEN

Platte

seit 1924

Wir beraten und helfen,
in allen Fragen eines Trauerfalles.
Erledigung aller Formalitäten.
Trauerdrucksachen auch an
Sonn- und Feiertagen.

Pferdebachstr. 215
Ausstellung: Hörder Straße 366
58454 Witten-Stockum

Telefon: 02302 / 94 12 30

Tag und Nacht erreichbar.

Flachdach-, Terrassen-, Balkonprobleme? Zerstörungsfreie Fehlerortung - patentiert.

Dach und /oder Fassade auch unter energetischen Gesichtspunkten erneuerungsbedürftig? Dauerhaft Energie sparen?

Es gibt geniale Methoden!

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Blank & Co. KG



www.blank-dach.de • info@blank-dach.de • Mittelstr. 25 • 58454 Witten • Tel. 02302-48780

KREKIEHN

CONTAINERDIENST

Entsorgungsfachbetrieb



Entsorgung von
Gewerbeabfällen,
Bauschutt,
Sperrmüll,
Gartenabfällen...

Stockumer Bruch 84 • 58454 Witten • ☎(02302) 47001 • www.krekiehn.de

OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Jetzt online einrichten!
www.ostermann.de
24 Stunden Home-Shopping!



DEUTSCHLANDS MODERNSTES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

IMMER EINE IDEE VORAUSS -
5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!

**EINRICHTUNGSHAUS
OSTERMANN**

**DAS FULL-SERVICE
EINRICHTUNGS-CENTRUM.**
Hier finden Sie für jeden
Geschmack und für jedes
Budget die optimalen Möbel.
Überzeugen Sie sich selbst!



MITNAHMEMARKT

TRENDS

SOFORT WOHNEN.
Das Ideazentrum, jung,
cool, stylish, retro oder
witzig. Wohnweisende
Einrichtungsideen gleich
zum Mitnehmen.



**POLSTER
& DESIGN-
SPEZIALIST**

Loft

RÄUME NEU ERLEBEN
LOFT bietet Design-
Möbel für alle, die sich
so einrichten wollen,
wie es ihrem eigenen
Lebensstil entspricht.



**BABY-
FACHMARKT**

**Baby
TRENDS**

**ALLES SOFORT
FÜRS KIND**
Der Mega-Fachmarkt für
unsere jüngsten Kunden.
Das komplette Babysortiment
von Autositz bis Kuscheltier.



**KÜCHEN-
FACHMARKT**

**KÜCHEN
CENTRUM**

**1 CENTRUM, 4 WELTEN
UND 1000 ALTERNATIVEN!**
Alles unter einem Dach!
Die ganze Welt der Küchen –
präsentiert in 4 einzigartigen
Fachbereichen.



CENTRUM WITTEN
A44, Abf. Witten-Ost (A5)
Gewerbegebiet Annen
Fredi-Ostermann-Str. 1
Telefon 0 23 02 - 98 50



ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Sa: 10.00 bis 20.00 Uhr

Restaurant
ab 9.00 Uhr
geöffnet

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG

OSTERMANN

Alles Wohnen dieser Welt – In einem Centrum!

Startklar für die nächste Saison!
Aktuell: Unsere Sonnenschutzglasaktion
vom 02.03. - 29.08.2015



STOCKUM
OPTIK
GmbH

Pferdebachstr. 249
58454 Witten
Tel.: 0 23 02 / 94 13 72
Fax: 0 23 02 / 94 13 74
E-Mail: stockum-optik@t-online.de
www.stockum-optik.de

Gronau

Fachgeschäft für



Lesen



Schreiben



Schenken

Hörder Str. 340
58454 Witten
Tel.: 0 23 02 / 94 12 94
www.gronau-witten.de

Öffnungszeiten

Mo – Fr	9 ⁰⁰ –13 ⁰⁰ Uhr
	15 ⁰⁰ –18 ⁰⁰ Uhr
Sa	9 ⁰⁰ –13 ⁰⁰ Uhr

NEU:
Bücher Online bestellen
Heute bestellt,
Morgen geliefert.

Gottesdienste

Unsere Gottesdienste

Sehen wir uns?

Sonntag,
10.00 Uhr
sonntag

29. März 2015
Gottesdienst zu Palm-

Pfr. Holger Papies

Donnerstag,
18.00 Uhr

02. April 2015
Pessachmahl im Paul-Gerhardt-Haus

Pfr. Holger Papies

Bitte anmelden!

Karfreitag,
10.00 Uhr

03. April 2015
Gottesdienst *AufTakt* mahl
und der Gruppe

Pfr. Holger Papies

Ostersonntag, 05. April 2015

6.00 Uhr

Osternacht, anschl. kleines
Osterfrühstück im PGH

Pfr. Holger Papies

10.00

Ostergottesdienst

Pfr. Holger Papies

Ostermontag, 06. April 2015

09.30 Uhr

Ostermontagsgottesdienst
~~Herzliche Einladung in die~~

Erlöserkirche Annen

Pfrn.i.R. Annegret Pellingner

kein Gottesdienst in Stockum!

Sonntag,
10.00 Uhr

12. April 2015
Gottesdienst mit Taufen

Pfr. Holger Papies

Sonntag,
10.00 Uhr

19. April 2015
Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmanden

Pfr. Holger Papies & Team

Sonntag,
10.00 Uhr

26. April 2015
Gottesdienst mit KuKK
(Kaffee und Kekse in der Kirche)

Pfr. Holger Papies

Sonntag,
10.00 Uhr

03. Mai 2015
Gottesdienst zur Konfirmation

Pfr. Holger Papies

Unsere Termine bis September 2015

- Sa, 21. März 2015 2. Stockumer Partynacht im PGH
- Mi, 15. April 15 Uhr Gemeindecafé
Eröffnung der Stadteibücherei Stock-
um im Clubraum des Paul-Gerhardt-
Hauses
- So, 19. April 2015 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmanden
- Do, 07. Mai 2015 15 Uhr Theaterstück der Vorschulkin-
der im PGH
- Fr, 29. – Sa, 30.05.2015 Conga Intensiv Seminar
Leitung Pfr.i.R. Gerwin Rooch
- Sa, 30. Mai 2015 10 Uhr Stockumer Kirchengzweige
Gottesdienst für 0 – 5 Jährige
- So, 31. Mai 2015 Gemeindefestival „Maximale“ in Hamm
- So, 14. Juni 2015 Gemeindefest
- So, 21. Juni 2015 10 Uhr Begrüßungsgottesdienst der
Neukatechumenen
- Do, 25. Juni 2015 11 Uhr Entlassgottesdienst der
Harkortschule / Evangelische Kirche
- Di, 30. Juni 2015 Start des diesjährigen
„SambaSommerSeminars“
Leitung: Pfr.i.R. Gerwin Rooch
- *****
- So, 19. Juli – So, 09. August Unser Paul-Gerhardt-Haus geht in
die Sommerpause, das Haus ist geschlossen.
- *****
- Do, 13. August 2015 9 Uhr Einschulungsgottesdienst der Harkort-
schule in der Evangelischen Kirche
- So, 23. August 2015 10 Uhr Gold und mehr – Jubilarkonfirmationen
mit Angebot eines gemeinsamen Mit-
tagessens
- Sa, 29. August 2015 10 Uhr Stockumer Kirchengzweige
Gottesdienst für 0 – 5 Jährige

Kreuzen Sie an, oder besser noch...

...Sie kreuzen auf, nämlich als Presbyter oder Presbyterin für unsere Gemeinde. Im Februar 2016 ist es wieder so weit. Die Mitglieder der Presbyterien werden gewählt, bzw. ernannt, wenn es zu keiner Wahl kommt.

Als Mitglied im Presbyterium wären Sie Teil des Leitungsgremiums der Evangelischen Kirchengemeinde Witten-Stockum. Sie träfen sich in der Regel einmal im Monat mit 8 anderen Presbytern/Presbyterinnen und würden über alle organisatorischen und theologischen Themen und weitere Arbeitsbereiche in der Gemeinde nachdenken, beraten und entscheiden zum Wohl der Gemeinde (z.B. Gemeindefinanzen, Arbeitsverträge, Neuanschaffungen, Renovierungen, Mietverträge und Mitarbeiterfortbildungen). Auch vor Zukunftsthemen der Kirche machen wir nicht halt und diskutieren auch über die Zulassung

von Kindern zum

Abendmahl, über Änderungen der Taufordnung oder über die Notwendigkeit der Zugehörigkeit von Paten zur Kirche. Das Spektrum ist vielfältig und interessant.

Zum Amt eines Presbyters gehört natürlich auch der Besuch und die Begleitung des Gottesdienstes, aber auch das nicht jeden Sonntag. Könnten Sie sich eine Mitwirkung in unserer Gemeinde vorstellen? Wir würden uns sehr freuen! Es sollte nicht unerwähnt bleiben, dass Sie neben den Aufgaben auch Privilegien und Vorrechte genießen. Bei Veranstaltungen und Feiern der Gemeinde müssen Sie nicht für ihr Getränk anstehen: Sie sind nämlich hinter der Theke. Und wenn Sie diese Aussicht noch nicht überzeugt, jetzt mein letzter Trumpf: bei allen Weihnachtsgottesdiensten ist ihnen ein Sitzplatz sicher.

Also: kreuzen Sie auf. Wir warten auf Sie, und Sie, und Sie....und Sie auch.



Dirk & Kathrin Blumen
ARNTZEN

Floristik · Gärtnerei · Grabpflege

Unser Traum wird wahr!

Ab dem 20. März 2015 freuen wir uns
im stilvollen Ambiente der
ehemaligen Kirche an der
Pferdebachstr. 262 auf Ihren Besuch.

Wir haben für Sie geöffnet:
Mo., Di., Do. & Fr. 8.30-13.00 Uhr
und 15.00-18.00 Uhr
Mittwoch 8.30-13.00 Uhr
Samstag 8.30-14.00 Uhr
Sonntag 10.00-12.00 Uhr

Mit großer Freude und kreativen Ideen sind wir auch in Zukunft gerne für Sie da!

Tel. 0 23 02/4 71 64 · Fax 171 16 61 · E-Mail: blumenarntzen@aol.com

KHG BAUBIOLOGIE

Professionelle Analysen

Messung und Beratung bei Elektrosmog und Erdstrahlung
in und um 58454 Witten-Stockum



Terminvereinbarung unter:
02302/1764820 oder KHG_Baubiologie@gmx.com

Vortrag „Wie gesund sind WLAN und Mobilfunk?“ 9. April, 18:00 Uhr,
PGH-Gemeindehaus Mittelstr. 9

!Diese Anzeige ist bei Vorlage Gutschein für eine
30-minütige,
kostenlose Erstberatung bei Ihnen zuhause!

An unsere Konfirmanden/innen

Wenn ich diese Zeilen schreibe, heißt es, noch ungefähr 77mal Schlafen bis zur Konfirmation. *Erinnert ein wenig an Weihnachten. Da werden von den Kindern auch oft die Nächte gezählt. Nun ist es so, dass Weihnachten sich immer wiederholt, die Konfirmation aber nicht. Sie ist ein einmaliges Geschehen. Sie wird lange vorbereitet, geplant und hat nach wie vor einen hohen Stellenwert. Sie markiert bis heute einen Wendepunkt, wenn dieser auch nur noch gefühlt ist. Früher hieß es immer, sie markiert den*

hen. Für die Eltern sieht das noch ein wenig anders aus. Konfirmation heißt: einmal innehalten. Einmal schauen, dass aus dem Jungen, dem Mädchen, auf einmal eine Jugendliche geworden ist, mit eigenen Ansichten, eigenen Plänen, die nicht immer deckungsgleich mit denen der Eltern sind. Und auch in den Augen der Konfirmanden/innen ändern sich die Eltern, denn die werden auf einmal schwierig. So was heißt dann Pubertät. Diesen Knotenpunkt zu begleiten ist Aufgabe der Kirche, denn sie erinnert in diesem Mo-

ment noch einmal daran, dass Gott all diesen Konfirmanden/innen seinerzeit einmal das Leben geschenkt hat und dass er es auch in Zukunft begleiten und be-

Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

„Beginn des Ernstes des Lebens“. Heute ist das nicht mehr so, denn niemand meiner Konfirmanden/innen wird am nächsten Tag eine Lehre anfangen oder eine andere gravierende Umstellung seines Lebensweges vollzie-

schützen möchte. Das gelingt nicht immer. Auch der Glaube an Gott und seine beschützenden Hände garantiert uns nicht ein Leben in Gesundheit und Wohlstand. Dann wären die Kirchen voll. Aber der Glaube an Gott

lässt uns auch einmal darüber nachdenken, wem wir es zu verdanken haben, wenn uns etwas gelingt, wenn wir uns wohlfühlen und unser Leben in guten Bahnen verläuft. Den Blick darauf zu schärfen, das war unser Anliegen in den knapp zwei Jahren des Kirchlichen Unterrichts. All die, die euch in diesen Jahren begleitet haben, wissen sehr wohl, dass für euch Konfirmation erst einmal bedeutet: dienstags frei und sonntags keinen Besuch des Gottesdienstes mehr. Das ist verständlich und eure Lebenswirklichkeit lässt im Moment auch wenig Raum für Gott und sein Wirken in unserem Leben. Ihr habt genug mit euch selbst zu

tun. Aber ich wünsche und hoffe, dass all unsere Bemühungen nicht so ganz vergebens gewesen sind. Mit Frau Hylla und Hendrik Brandenburg, die euch auch diese zwei Jahre begleitet haben, hoffe und wünsche ich, dass ihr manchmal ein wenig innehaltet und darüber nachdenkt, wem ihr alles zu verdanken habt; dass ihr dankbar werdet, für alles, was euch geschenkt ist, und das die Dankbarkeit euch die Kraft gibt, auch schwere Tage zu tragen. Wir wünschen euch alles Gute für euren zukünftigen Lebensweg, und wenn es einmal Schwierigkeiten gibt:

Meldet euch!

*Holger Papies
Pfarrer*

Anja Hylla

Henrik Brandenburg

Neue Leiterin in der Frauenhilfe



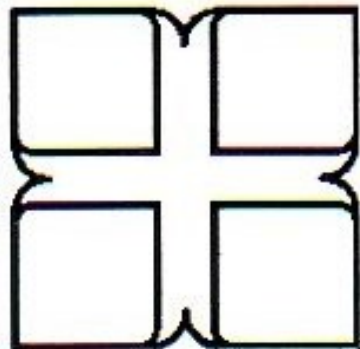
Sonja Gartinger

Auf der Jahreshauptversammlung der Evangelischen Frauenhilfe Stockum-Düren wurde am 18. Februar 2015 eine neue Leiterin gewählt. Nach dem Tod von Frau Christel Birk im Juli 2014, die lange Jahre Leiterin der Frauenhilfe war, hatte ihre Stellvertreterin, die Ehrenpresbyterin Christa Bangert die Leitung der Gruppe übernommen. Frau Bangert hat sich nun entschieden, die Leitung der Frauenhilfe in jüngere Hände zu übergeben, und so wurde jetzt Frau Sonja Gartinger (56 J.) zur neuen Leiterin der Frauenhilfe gewählt.

Frau Gartinger ist, wie Frau

Bangert, fest in der Gemeinde verwurzelt. Lange haben sie zusammen im Leitungsorgan der Gemeinde, dem Presbyterium, gearbeitet. Frau Gartinger schied dann aus und engagierte sich zunehmend im Bereich der Frauenhilfe, insbesondere auf der Ebene des Stadtverbandes. Daneben widmet sie sich heute der Kirche und dem Gemeindehaus, wo sie mit Jerry Jackson für Sauberkeit, Organisation und einen reibungslosen Ablauf der Gemeindeveranstaltungen und Gottesdienste sorgt.

Unser Dank gilt an dieser Stelle Christa Bangert, die jetzt wieder die Position der stellvertretenden Vorsitzenden bekleidet. Der neuen Vorsitzenden wünschen wir viel Kraft, gute Ideen und auch viel Unterstützung bei ihrer neuen Aufgabe.



Der
Unterschied
beginnt beim
Namen

Wir sind den **Menschen verpflichtet**.
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland. Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
wenn's um Geld geht - **Sparkasse**

Sparkasse Witten. Gut.
Gut für die Evangelische Kirchengemeinde
Witten-Stockum.
Gut für Sie.

 Sparkasse
Witten



5 Jahre Zwergenland so schnell vergeht die Zeit

Am 01.02. 2015 war es soweit , das Zwergenland feierte seinen 5. Geburtstag. Wir hoffen auf noch viele schöne Jahre an der Pferdebachstraße 225.

Viele Kinder haben wir in dieser Zeit kommen und gehen sehen und freuen uns riesig auf viele, die noch kommen werden.

Wir möchten danke sagen, an alle die das Zwergenland bisher besucht und unterstützt haben.

Ganz besonderer Dank an unsere Familien, die immer hinter uns gestanden haben und immer noch hinter uns stehen, auch wenn sie dann und wann mal auf uns verzichten müssen.

Ebenso möchten wir uns bei allen Familien bedanken, die uns Ihr Vertrauen geschenkt haben.

Silvia Cobi und Doris Mannebach



**Ballon- & Drachenwelt**
Ihr Partner für Ballon und Drachen

Hörder Str. 336
58454 Witten-Stockum
fon + fax 02302. 4 88 30
mobil 0174. 405 25 06
info@ballon-drachenwelt.de
www.ballon-drachenwelt.de

Öffnungszeiten:
Mo + Di 15.00 - 18.00 Uhr
Mi + Do + Fr 10.00 - 13.00 Uhr, 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr, und nach Vereinbarung

Hüpfburg-
verleih

Hüpfburg-
verleih

Ballons		Stranddrachen
Ballongas		Lenkdrachen
Ballon Verpackung		Drachen - Zubehör
Ballondekorationen		Drachen - Baumaterial
Ballonwerbung		Drachenreparaturen
Standdisplay's		Windspiele



Neues aus dem Zwergerland

Vom 20.04.15 an gibt es nun auch im Zwergerland an der Pferdebachstr. 225 eine Krabbelgruppe „die Minizwerge“. Ab dem 6. Lebensmonat bis etwa zum 2. Lebensjahr bieten wir 1x wöchentlich für 90 Min. 10 mal die Minizwerge in Begleitung eines Erwachsenen an.

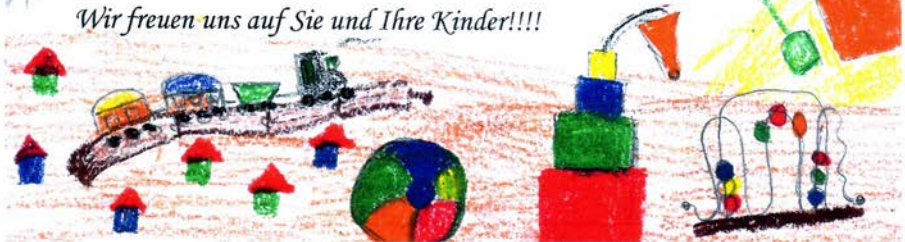
Die Kosten für diesen 10er Block betragen 65€.

Immer Montags geben wir Ihnen und Ihren Kindern, die Gelegenheit von 16.00 - 17.30 Uhr, in gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee oder Wasser zu plaudern, Erfahrungen auszutauschen und Neues auszuprobieren.

Die Kinder knüpfen die ersten sozialen Kontakte mit anderen Kindern. Unter unserer Anleitung möchten wir gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern, alte und neue Kinderlieder singen, kleine Reime sprechen und die dazu gehörigen Fingerspiele lernen. Unserer schönes Außengelände lässt sich ebenfalls vielfältig nutzen. In der Natur gibt es viel zu bestaunen und zu entdecken. Unser Zwergerland bietet eine Menge Möglichkeiten die Nachmittagsstunden interessant und abwechslungsreich zu gestalten.

Sind Sie neugierig geworden??? Dann kommen Sie doch vorbei. Anmeldungen nehmen wir ab sofort telefonisch unter 0171/7030260 oder per E-Mail an info@zwergerland-witten.de entgegen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!!!!



Rosenmontagszug 2015



Foto: Lars Daum

die Zugspitze



Foto: Lars Daum



Foto: Lars Daum

Kamelle aus dem Kirchturmfenster—ein traditioneller Wurf



Foto: Lars Daum



Foto: WAZ

Das Kinderprinzenpaar Erik und Laura

1.500 Menschen auf der gesperrten Hölder
Straße: Ein Zug speziell für Kinder



Foto: Marek Schimmer

Gottesdienst für kleine Kinder bis 5 Jahre

Lasst die Kinder zu mir kommen, sagte Jesus einmal, und diese Aufforderung nehmen wir wörtlich. Zwar haben wir bereits ein Angebot für Kinder ab 5 bis 10 Jahren, in dem wir sie am ersten Samstag im Monat zu einem Kindermorgen einladen. Doch jetzt haben wir unser Angebot noch erweitert. In unregelmäßigen Abständen bieten Eltern unseres Kindergartens zusammen mit Frau Hylla für Kinder zwischen

0 und 5 Jahren einen neuen Gottesdienst in der Kirche an. Auch dieser ist an einem Samstagmorgen, allerdings bis jetzt noch in einer unregelmäßigen Folge. Darum unsere Bitte: achten Sie auf die Ankündigungen in unseren Schaukästen, schauen Sie auf unsere Home-page oder lesen Sie aufmerksam die Zeitung. Wir weisen rechtzeitig auf dieses neue Angebot hin.



Karfreitag einmal anders

Wenn Organisten und Organistinnen Lehrer sind, dann kann es passieren, dass sie während der Ferien Ferien machen. Warum auch nicht, denn außerhalb der Ferien wäre dann ja Schule. Seit der Änderung der Ferienordnung vor geraumer Zeit, liegen Karfreitag und Ostern nun mitten in den Osterferien, und unsere Organisten/innen sind unterwegs. Wir haben also nach neuen Möglichkeiten der musikalischen Begleitung der Gottesdienste rund um Ostern gesucht und wir haben zum Glück die Musikgruppe

Die Gruppe wird uns im Gottes-

dienst des Karfreitags musikalisch durch den Gottesdienst begleiten und Sie können sich auf neue Lieder und neues Liedgut freuen, das nicht der Begleitung durch eine Orgel bedarf. Dies ist gerade zu Karfreitag sicherlich etwas ungewohnt, aber durchaus lohnend. Lassen Sie sich überraschen



AufTakt

Gold und mehr

Jubilarkonfirmationen in diesem Jahr

Etwas eher als sonst, nämlich am Sonntag, dem 23. August 2015 lädt die Evangelische Kirchengemeinde Witten-Stockum wieder zur Feier der Jubilarkonfirmation ein. In diesem Jahr richtet sich die Einladung an diejenigen, die in den folgenden Jahren hier in Stockum konfirmiert wurden:


Goldene Konfirmation (50 Jahre)	1964 / 1965
Diamantene Konfirmation (60 Jahre)	1954 / 1955
Eiserne Konfirmation (65 Jahre)	1949 / 1950
Gnadenkonfirmation (70 Jahre)	1944 / 1945
Eherne Konfirmation (75 Jahre)	1939 / 1940



Gerne können auch Gemeindeglieder mitfeiern, die in diesen Jahren woanders konfirmiert wurden. Helfen Sie uns beim Kontaktieren von Jubilarkonfirmanden. Haben Sie Namen und Adressen? Melden Sie sich im Gemeindebüro, wir freuen uns über alle, die diesen festlichen Anlass mitbegehen möchten.

Senioren-Umzüge
Haushaltsauflösungen
Nah - und Fernumzüge
Möbelmontagen
Möbellagerung
Beiladung

Umzüge • Logistik • Lagerung

 (02302 / 98 220 56)

MALITZ

Speditions- und Dienstleistungs GmbH
Witten, Salinge Feld 14a (Nähe Ostermann)

Es weihnachtete auf dem Sportplatz

Am 2. Advent 2014 hatten der TUS-Stockum, unsere Evangelische Kirchengemeinde Stockum, unser Markus-Kindergarten, das Ratz&Fatz Kinderzentrum, die OGS der Harkortschule und die Freiwillige Feuerwehr zusammen mit ihrer Jugendabteilung zu einer völlig neuen weihnachtlichen Veranstaltung eingeladen: Weihnachtssingen auf dem Sportplatz.

Die Initiative ging aus vom TUS-Stockum, und wir als Gemeinde ließen uns mit dem Kindergarten und dem Kinder- und Jugendzentrum gern mit ins Boot holen. Keiner wusste, worauf wir uns einlassen und wie unser Angebot angenommen werden würde. Doch wir ließen uns nicht verunsichern und begannen hoch motiviert mit den Planungen. Die Schätzungen über die Besucheranzahl sorgten im Vorfeld der Planungen für



manche Heiterkeit, aber als es dann so weit war, freuten wir uns über fast 550 Besucher, die dann mithalfen, mehr als 330 € für die Gestaltung des Pausenhofes der Harkort-Schule aufzubringen.

Diese Veranstaltung war die erste ihrer Art, und wir haben manches gelernt. Die Bühne, für die wir der Firma Getränke Kyper dankbar waren, stand ein wenig weit weg vom Geschehen. Manche Wege waren in der Dunkelheit nicht gut einsehbar und das Programm könnte eine Straffung vertragen. Seien Sie sicher, getreu eines ehemaligen Werbeslogans: Wir haben verstanden! Sie können aber auch sicher sein, diese Veranstaltung findet eine Fortsetzung.

Leseratten willkommen

Nach dem Aus für die Stadtbücherei in Stockum, die in den Räumen der Harkortschule ange-

siedelt war, hat die Gemeinde gemeinsam mit der Stadt überlegt, in welchen Räumlichkeiten



So könnten die Bücherregale gefüllt sein

ein neues Angebot der Buchausleihe angesiedelt werden kann. Wir sind von Seiten des Presbyteriums der Ansicht, dass jungen und alten Stockumern die Möglichkeit der Ausleihe von Büchern gegeben sein sollte. Nach einigem Überlegen und zwei Gesprächen mit Verantwortlichen der Stadt stand für uns fest: wir bieten einen Raum unseres Gemeindehauses an. So können Sie nun ab 15. April im Clubraum unseres Paul-Gerhardt-Hauses Bücher ausleihen. Zugegeben, nicht in der Menge und Auswahl, wie es vielleicht wünschenswert wäre, aber ein kleines Angebot ist sicherlich besser als gar keines. An welchen Tagen und wie oft unsere kleine Bücherei geöffnet sein wird, steht noch nicht endgültig fest. Eine unkontrollierte Ausleihe und Rückgabe ohne Aufsicht können wir uns nicht vorstellen, zumal dann auch Bücher in die Regale gestellt wer-

den könnten, mit deren Inhalt wir nicht einverstanden wären. Daher ist diese neue Art der Bücherei auf freiwillige Helfer und Helferinnen angewiesen. Wenn Sie sich also vorstellen können, einmal in der Woche/dem Monat für ein/zwei Stunden die Bücherei zu besetzen, melden Sie sich in unserem Gemeindebüro (47450). Koordinieren wird diese ehrenamtliche Arbeit die Leiterin der Wittener Bücherei, Frau Wolf. Auch wenn zuerst niemand kommt und das Angebot der Ausleihe annimmt – Sie können zumindest selbst erst einmal ungestört lesen. Und an jedem 2. Donnerstag findet auch unser Gemeindecafé in den Räumlichkeiten statt, sie können dann nicht nur lesen und Bücher ausleihen, sondern auch Kaffee und Kuchen genießen, also versuchen wir eine neue Form von Bücherei und Café.



Leckere Torten und Kaffee zum Buch??

Heimatfreunde Stockum/Düren eV

25 Jahre vor Ort

- 25 Jahre Heimatforschung
- Altes bewahren, Traditionen pflegen
- Trotzdem:
Heimatfreunde Stockum/Düren immer aktuell
- Hier finden Sie Freunde
- Mit uns können Sie Altes und Neues entdecken

Sie möchten auch dazu gehören?
Kommen Sie zu uns!
Mit einem Jahresbeitrag von 12,00 €
(Familienbeitrag 18,00 €) sind Sie dabei!
Wir freuen uns auf Sie!

Heimatfreunde
Stockum/Düren e.V.

Ihr Ansprechpartner: Wolfgang Lippert (Vorsitzender)
Telefon: (02302) 49804
WolfgangLippert@hotmail.de

**Grabpflege
Heckenschnitt
Gartengestaltung**

**Gartenbaubetrieb
Albert Herbrechter**

seit 1922

**Vöckenberg 38
58454 Witten
Tel.: (02302) 4 90 07**



Radio Bernsmann

Inhaber: Thomas Lappe

Wir sind für Sie da...

Ihr Experte für:

Fernsehen - Video - Radio - Hifi
Satelliten - Kabel - Antennenanlagen
Elektro Klein- und Großgeräte

...wir lösen Ihre Probleme

Mo - Fr 9.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Hörder Str. 324
Tel.: 4 90 95

Jetzt hat alles seine Ordnung



Neuer Schrank im Frauenhilfsraum
Sind sie ihnen schon aufgefallen?
Wie? Noch nicht? Na ja, vom
Holz sind sie auch ein wenig ähn-
lich. Haben aber jetzt eine glei-
che Höhe. Auch dicke Böden, die
sich nicht durchbiegen. Der Chor

hat einen, der Kindergottesdienst,
das Geschirr hat einen. Allesamt
abschließbar! Wie? Sie wissen
immer noch nicht, wovon die Re-
de ist? Von unseren neuen
Schränken im Gemeindehaus.
Wir haben lange gesucht, waren
bei zahlreichen Möbelhäusern.
Mal passte der Ton des Holzes
nicht, mal die Abmessungen, mal
der Preis. Fündig wurden wir
dann doch noch in Bochum in
einem größeren Möbelhaus. Ab
jetzt kann fast jede Gruppe über
einen eigenen Schrank verfügen.

Elektriker für Witten seit 1954



- Elektrotechnik von A-Z
- Technischer Kundendienst
- Geräteverkauf
- Haussprechanlagen
- Antennenbau – Kabelfernsehen - Satellitentechnik


Ihr **Miele** Partner
IMMER BESSER

Gerdesstr. 24-26 - Witten-Stockum - Tel. 0 23 02 / 4 75 40 - Fax 44 67

MEISTERBETRIEB KIETZMANN

- Kundendienst
- Gas- und Ölfeuerung
- Brennwerttechnik
- Solaranlagen
- Badsanierung

Dorneystr. 65
58454 Witten
Tel.: 02302 / 4 71 28
Handy: 01 75 / 5 74 72 20
E-Mail: info@sanitär-kietzmann.de



Revolutionäres Brennwertgerät
Wärme, Warmwasser, Strom:
Energie-Effizienz in einem Gerät!
Sprechen Sie uns an!

Was macht denn der Kindergarten?



Alle möchten immer etwas Neues erfahren, aber es kann nicht immer nur bahnbrechende Neuigkeiten geben. Oft sind es Kleinigkeiten, die es wert sind erzählt zu werden. Hier sind einige schöne davon:

Sofa

Da suchten wir nach einem Sofa für die grüne Gruppe. Wir haben ein richtig schönes Sofa erhalten und eine Kindergartenfamilie hat es abgeholt und in die grüne Gruppe gestellt. P.:(ein Abschlusskind), schaut sich das Sofa an und fragt die Erzieherin: „Ja wo ist denn jetzt der Fernseher?“ Erzieherin: „Fernseher? Was meinst du?“ P.: „Da wo ein Sofa ist, muss immer auch ein Fernseher stehen.“

So haben wir für die Kinder eine logische Kette unterbrochen, denn im Kindergarten wird es keinen Fernseher geben.

1971 zur Eröffnung der Tageseinrichtung gab es die Überlegung einen Fernseher anzuschaffen. Damals war die Sesamstraße sehr angesagt. Der Kindergarten erhielt in der Halle einen Anschluss mit Fernsehantenne. Heute kaum noch denkbar. So ändern sich die Zeiten.

Handy

Ich lege mein Handy auf den Tisch, denn ich erwarte einen Anruf meiner erkrankten Mutter. Die Kinder schauen sich mein Handy an und lächeln. Kind A.: „Was ist denn das?“ Ich: „Das ist mein

Handy!" Kind B.: „Was kann das denn?“ Ich.: „Da ruft mich gleich meine Mutter an.“ Kind A.: „Ja, was kann denn dein Handy noch?“ Ich.: „Was noch?“ Kind B.: „Wo gehst du ins Internet, welche Fotos machst du?“ Ich.: „Keine Fotos, kein Internet, einfach nur telefonieren, wenn es dringend nötig ist.“ Die Kinder schauen mich sehr mitleidig an und Kind B. sagt: „Oh, Frau Hylla, du bist aber arm, ohne richtiges Handy.“

Medien und Kinder sind überhaupt ein wichtiges Thema. So ist Kindergarten heute. Medien bestimmen unsere Zeit.

Rosenmontag in der Tageseinrichtung

Am 16. Februar 2015 haben wir Rosenmontag in der Tageseinrichtung gefeiert. Die Kinder sind verkleidet in den Kindergarten gekommen. Die Eltern haben sich um ein schönes Buffet gekümmert, alle Wünsche der Kinder wurden aufgenommen. Im blauen Raum konnte getanzt werden. Jedoch schauen die Kinder verwirrt. Auf Kommando lustig sein, das klappt nicht wirklich. Dann werden Spiele eingesetzt. Fische angeln, Wettessen von Schaumküsschen, Stopptanz, Topf schlagen, Reise nach Jerusalem, etc. Plötzlich löst sich der Knoten und die Kinder sind im Karnevalsfieber. Gruppenfotos und Einzelaufnahmen, Stuhlkreise und freie Aktivitäten tragen zu einer guten Karnevalsfeier bei. Das war schon eine absolute Höchstleistung des Personals, um die Feier zu einem guten Abschluss zu bekommen.

BAUSTOFFE TSCHASCHE 1923
TRANSPORTE BAUSTOFFE GROSS- UND ENGELHANDEL QUARZSAND QUARZKORNGRUNG
Seit 1923 sorgen wir für Qualität und Pünktlichkeit

- Mutterboden -
- alle Sandsorten -



- Zierkies -
- Trockenbaustoffe -

Baustoffe Tschasche OHG
58454 Witten-Stockum – Mittelstraße 23a – Tel. 02302/4 92 01 – Fax 02302/4 72 41

Ihre Anja Hylla

Kindergartenleiterin

Im Kindergarten ist immer etwas los!

Ja, guten Tag auch, ich bin Leo Löwe, Ihr kennt mich eventuell, denn ich bin der Löwe vom Markus – Kindergarten. Hier rechts, - das bin ich!!

Ein Kindergarten ist eine tolle Einrichtung. Da ist immer etwas los und immer auch Aktion.

Im Juli wurden die Schulanfänger verabschiedet, im August wurden die neuen Kindergartenanfänger begrüßt und die neuen Abschlusskinder erobern sich eine Position in den Kindergartengruppen. Das ist immer eine spannende Phase. Abschied und damit Trauer, Verlust und Neuanfang liegen so nah beieinander, da erleben wir in der Tageseinrichtung jedes Jahr einen richtigen Bruch von Beziehungen und einen Positionswechsel der Kinder. Jetzt haben wir schon November, erste Trauerprozesse sind schon abgeschlossen, andere Prozesse sind noch im Gang. Die Entwicklung zum Abschlusskind 2015 hat eingesetzt, die Orientierung der Kindergartenanfänger setzt langsam ein.

Ich als Leo Löwe war mit im Teddykrankenhaus. Alle Kinder haben ein Kuscheltier mitgebracht



Leo Löwe
und wir sind zur Uni Witten/ Herdecke gefahren. Die Studenten haben den Kindern geholfen, die verletzten Kuscheltiere zu behandeln. Jetzt kann ich auch mitreden, denn ich weiß, in einem Krankenhaus wird geholfen.

Ich als Leo Löwe fand ja auch die Busfahrt spannend. Sollte mal öfter gemacht werden. Was für Leute so in einem Bus fahren. Die Menschen sind richtig nett. Die lachen immer über unsere Kommentare. Dabei ist das, was die Kinder fragen, durchaus wichtig. Wieso weiß der Busfahrer den Weg? Was bedeutet der Hammer an den Fenstern? Wieso muss ich mich nicht anschnallen? Warum muss ich einen Sitzplatz haben, meine Erzie-

Kindergarten

herinnen stehen doch auch?
Wieso darf ich im Bus nicht essen .. und, und, und

Ich als Leo Löwe würde sagen:
„Gute Fragen“! Die wurden natürlich beantwortet, aber manche Fragen z.B. zum Thema Anschlüssen, blieben offen.

Weiter ging es mit dem 31.10.14, dem Reformationstag, einem Tag, der für die Kinder immer mehr zum Halloween wird. Kann die Tageseinrichtung da etwas einlenken? Ist das gewünscht?
Ich als Leo weiß es auch nicht.
Genialer Schachzug von unserem Pastor Papies:

„Klar, wir setzen eine Andacht am

Dienstag an. Dann erzähle ich von Martin Luther“. Gesagt, getan, Mittelalter, die Angst der Menschen vor Gott. Der rächen die Gott. In der Andacht ruft ein Kind: „Ach sind die doof, Gott ist doch lieb.“

Ich als Leo Löwe, finde, das Kind hat recht. Aber es wird auch deutlich, was richtig ist: „Fehler können gemacht werden, Gott hat dich lieb, er ist immer für dich da.“

Ihr seht in der Tageseinrichtung ist immer etwas los.

Liebe Grüße

Leo Löwe

Eine herzliche Einladung mitzufahren

Am Sonntag, dem 31. Mai ist es wieder so weit:

von 11 bis 17 Uhr findet das Gemeindefestival maximale im Maximilianpark in Hamm statt.

Einmal haben wir diese Gelegenheit bereits genutzt und waren dort - fragen Sie einmal in der Gemeinde herum, die, die da waren, können sicherlich mit Begeisterung erzählen.

Vier parallele Gottesdienste für unterschiedliche Altersgruppen, ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und Kreativität und natürlich der familienfreundliche Maximilian-Park laden zu

einem unvergesslichen Tag ein.

Im Hauptgottesdienst wird Annette Kurschus, die Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen, predigen.

Außerdem dabei: der Ermutiger Johannes Warth, Daniel Kallauch, Living Gospel mit Hans-Werner Scharnowski, Kleinkünstler und hoffentlich Sie.

Bei genügend Interesse würde die Gemeinde sich um einen Bus als gemeinsame Fahrgelegenheit kümmern. Schön wäre es, vielleicht auch mit anderen Gemeinden gemeinsam zu fahren.



***Übrigens: Hinter den Kulissen des
Stockumer Rosenmontagszugs für Kinder***



Foto: Marek Schlimmer

Unterstützer am
Rand:
Buchhandlung
Gronau,
Westfalen Apotheke

Mitorganisatoren des Zuges:
Annedore Blank, Leiterin OGS,
Paul Homann, Stellvertreter



Foto: Martin Bortscheller



Foto: Martin Bortscheller

Unterstützung durch die
Jugendfeuerwehr Stockum



Foto: Martin Bortscheller

Mitarbeiter der OGS
Harkortschule

Impressum

Gemeinde aktuell

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Witten-Stockum

Herausgegeben vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde

Witten-Stockum Vorsitzender: Pfarrer Holger Papies

Mittelstr. 11, 58454 Witten

Redaktion: Holger Papies (verantwortlich i.S.d.P.),

Ulrike Laban,

Günther Klauke (Layout), Mittelstr. 11, 58454 Witten,

Tel: 02302/47450, Fax 49654,

E-Mail: stockum@kirche-hawi.de

www.evangelisch-in-stockum.de

Druck: Offsetdruck Klaus Dieckhoff, Dorfstr. 5, 58455 Witten

Gemeinde aktuell erscheint zweimal im Jahr mit einer Auflage von 2.000 Stück und wird an alle evangelischen Haushalte in Stockum verteilt und im Ort ausgelegt.

Inhaltsverzeichnis

<i>Wir für Sie</i>	Seite	2
<i>An(ge)dacht</i>	Seite	3
<i>Familiennachrichten</i>	Seite	7
<i>Gottesdienste</i>	Seite	9
<i>Langzeit-Termine</i>	Seite	10
<i>Presbyterium - Wahlen in 2016</i>	Seite	11
<i>Konfirmation</i>	Seite	13
<i>Neue Leiterin der Frauenhilfe</i>	Seite	18
<i>Neues aus dem Zwergenland</i>	Seite	23
<i>Rosenmontagszug für Kinder 2015</i>	Seite	24
<i>Gottesdienst für Kleine Kinder (0-5 Jahre)</i>	Seite	26
<i>Karfreitag einmal anders - AufTakt</i>	Seite	26
<i>Gold und mehr ... Jubilarkonfirmationen</i>	Seite	27
<i>Es weihnachtete auf dem Sportplatz</i>	Seite	28
<i>Leseratten willkommen</i>	Seite	28
<i>Jetzt hat alles seine Ordnung</i>	Seite	31
<i>Neues aus dem Markus-Kindergarten</i>	Seite	33
<i>Leo Löwe: Im Kindergarten ist immer etwas los</i>	Seite	35
<i>Maximale: Mitfahr-Einladung</i>	Seite	37
<i>Hinter den Kulissen des Rosenmontagszuges</i>	Seite	37
<i>Impressum</i>	Seite	38

Diakonie 
Mark-Ruhr



Beratung

Alten- und Krankenpflege

Palliativpflege

Betreuungsdienste
und Alltagshilfen

Häusliche Pflege

Diakoniestation Witten

Ruhrstraße 50

58455 Witten

Tel. 0 23 02 - 2 82 65-0

www.diakonie-mark-ruhr.de